

Landkreis Ebersberg

14. Wahlperiode 2014-2020/LSV/04. LSV-Ausschuss



Protokoll

**04. Sitzung des LSV-Ausschusses mit öffentlichem und nichtöffentlichem Teil
am Mittwoch, 25.03.2015 im Hermann-Beham-Saal im Landratsamt in Ebersberg**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:53 Uhr

Vorsitzender: Robert Niedergesäß
Schriftführerin: Nadine Looock

Anwesend sind:

CSU-FDP-Fraktion

Frick, Roland
Schwäbl, Josef
Schwaiger, Johann
Wieser, Bernhard
Zistl, Josef

SPD-Fraktion

Bittner, Ursula
Esterl, Martin
Platzer, Elisabeth

GRÜNE-Fraktion

Kirchlechner, Melanie

Freie Wähler-Fraktion

Weindl, Max

GRÜNE-Fraktion

Greithanner, Franz

AG AfD-BP-ödp

Eckert, Christian

Freie Wähler-Fraktion

Ossenstetter, Simon

Vertreter von Herrn Franz Finauer

CSU-FDP-Fraktion

Pfluger, Renate

Vertreterin von Herrn Piet Mayr

Abwesend sind:

CSU-FDP-Fraktion

Mayr, Piet

vertreten durch Frau Renate Pfluger

Freie Wähler-Fraktion

Finauer, Franz

vertreten durch Herrn Simon Ossenstetter

Robert Niedergesäß
Vorsitzender

Nadine Looch
Schriftführerin

Inhalt:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Einwände zur Niederschrift der vorausgehenden Sitzung
- TOP 2 Bürgerinnen und Bürger fragen
- TOP 3 Haushalt 2014; Bericht über das vorläufige Jahresergebnis 2014
Vorlage: 2014/2317
- TOP 4 Liegenschaften;
Gymnasium Grafing - Sanierung "unterer Pausenhof";
Vorstellung der Planung
Vorlage: 2015/2381
- TOP 5 Liegenschaften;
Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg;
Energetische Sanierung der Gebäudehülle des Verwaltungstraktes - Vorstellung
Vorentwurf
Vorlage: 2015/2382
- TOP 6 Liegenschaften;
Realschule Poing - Gymnasium Kirchseeon;
Erfahrungsbericht zum Betrieb der PPP-Schulen
Vorlage: 2015/2383
- TOP 7 Liegenschaften;
Energieversorgung der Liegenschaften
Vorlage: 2015/2380
- TOP 8 Liegenschaften;
Gymnasium Vaterstetten;
Bundesligataugliche Dreifachsporthalle in Zusammenhang mit dem Neubau einer
Grund- und Mittelschule
Vorlage: 2015/2388
- TOP 9 Bekanntgabe von Eilentscheidungen
- TOP 10 Liegenschaften;
Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung;
Gymnasium Grafing;
Sanierung Dach über Nebenräumen Turnhallen;
Vergabe von Bauleistungen
Vorlage: 2015/2389
- TOP 11 Anfragen

Öffentlicher Teil

TOP 1	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Einwände zur Niederschrift der vorausgehenden Sitzung
-------	---

Landrat Robert Niedergesäß begrüßt die Mitglieder des LSV-Ausschusses.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde eine Schweigeminute zum Germanwings-Absturz in Südfrankreich am 24.03.2015 eingelegt.

TOP 2	Bürgerinnen und Bürger fragen
-------	-------------------------------

keine

TOP 3	Haushalt 2014; Bericht über das vorläufige Jahresergebnis 2014
-------	--

2014/2317

F 2 / HH 2014 / vorl. JE

Herr Landrat Niedergesäß übergibt das Wort an Frau Keller, diese erläutert ihre Präsentation (Anlage 1).

Frau Elisabeth Platzer hinterfragt die zusätzlichen Kosten für die Malerarbeiten im Landratsamt.

Frau Spachmann erklärt, dass mit diesen Kosten ursprünglich nicht zu rechnen war.

Sie sind nachträglich entstanden im Zuge der Vorbereitungen für die Einweihungsfeier. Besonders die Flure im Sachgebiet 31 wurden stark in Mitleidenschaft gezogen durch den hohen Publikumsverkehr.

Das Teilbudget des LSV-Ausschusses (Ergebnisrechnung) wurde 2014 gegenüber dem Planansatz um 223.191 € unterschritten. Die Investitionen wurden um 5.009.624 € unterschritten.

Der LSV-Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

- 1. Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 331 (Brand- und Katastrophenschutz) in Höhe von 193.258 € wird genehmigt.**
- 2. Die überplanmäßigen Ausgaben auf der Kostenstelle 943 – LRA-Haupthaus – i. H. v. 174.365 € werden genehmigt.**

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 3. Der Kreistag nimmt gem. § 29 Abs. 2 Ziff. 5 Satz 3 der GeschO_KT die Überschreitung bei der Realschule Poing in Höhe von 1.566.278 € durch den geplanten aber nicht eingegangenen Zuschuss zur Kenntnis.**



einstimmig angenommen

TOP 4	Liegenschaften; Gymnasium Grafing - Sanierung "unterer Pausenhof"; Vorstellung der Planung
-------	--

2015/2381

Herr Landrat Niedergesäß begrüßt den Schulleiter des Gymnasiums Grafing, Herrn Paul Schötz und die 2. Schulleiterin Frau Nicole Storz.

Herr Landrat Niedergesäß begrüßt den Architekten Herrn Klaus Beslmüller und übergibt das Wort an ihn zur Vorstellung der Planung.

Herr Beslmüller stellt anhand einer Präsentation seine Entwurfsplanung zur Umgestaltung des unteren Pausenhofs vor. Der Pausenhof ist unattraktiv und auch nicht barrierefrei. Durch aufgetretene Setzungen im Untergrund und den daraus resultierenden baulichen Mängeln, muss der gesamte untere Pausenhof und die Treppenanlage abgetragen und neu gebaut werden. Im gleichen Zuge wird mittels Rampen, die in die Treppenanlage integriert werden, ein behindertengerechter Zugang zur Turnhalle und zur Aula im Hochbau geschaffen. Herr Beslmüller erläutert in seinem weiteren Vortrag technische Details zur Ausführung, die auch mit Frau Frey (Behindertenbeauftragte) abgestimmt wurden.

Die Vergabe der Leistung soll im nächsten LSV am 20.05.2015 erfolgen. Die frühe Ausschreibung ist deshalb so geplant, weil die Arbeitsvorbereitungen am 08.06.2015 beginnen müssen. Die Planung ergibt einen großen Bedarf an Beton-Fertigteilen und diese müssten zeitig bestellt werden. Die Planung wurde mit der Schule abgestimmt.

Herr Landrat Niedergesäß bedankt sich für die gute Planung beim Architekten Herrn Klaus Beslmüller. Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Schulleiter Paul Schötz. Herr Schötz bestätigt, dass er vollumfänglich hinter der Planung steht und mit dieser zufrieden ist.

In der anschließenden Diskussion zwischen den Kreisräten und der Verwaltung wurden offene Fragen zum Bauvorhaben geklärt.

Herr Kreisrat Greithanner gibt nochmal zu bedenken, dass es vorteilhafter gewesen wäre, eine grobe Planung im Vorfeld den Fraktionen vorzustellen. Er möchte im Protokoll festgehalten haben, dass der Ablauf bei solchen Baumaßnahmen künftig besser geplant werden sollte. Landrat Niedergesäß stellte dazu fest, dass die Grundzüge der Pausenhofumgestaltung bereits in der Herbstsitzung 2014 im Rahmen der HH-Planung vorgestellt wurden.

Herr Landrat Niedergesäß verabschiedet Frau Storz und Herrn Schötz.

Der LSV-Ausschuss stimmt der vorgestellten Planung zu.



einstimmig angenommen

TOP 5	Liegenschaften; Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg; Energetische Sanierung der Gebäudehülle des Verwaltungstraktes - Vorstellung Vorentwurf
-------	---

2015/2382

Herr Landrat Niedergesäß übergibt Herrn Wilke das Wort, welcher Herrn Vollmann und Herrn Lippert vom Architektur-Büro Krug-Grossman um die Vorstellung des Vorentwurfes bittet.

Herr Vollmann begrüßt alle Anwesenden und stellt das nächste Bauvorhaben „Energetische Sanierung des Verwaltungstraktes“ der Realschule Ebersberg in Form einer Präsentation vor (Anlage 2).

Die Problematik besteht aus zwei Punkten:

1. Aufgrund des Alters der Fassade ist die Funktion schließen/öffnen der Fenster nicht mehr gegeben (es gibt auch keine Ersatzteile mehr).
2. Thermische Probleme (im Winter zugig und kalt, im Sommer zu warm / hohe Aufheizung).

Im Rahmen der Planung gilt es, die aktuelle EnEV2014 einzuhalten. Weiter möchte man versuchen, eine „Verwandtschaft“ zu der vorhandenen Farbgestaltung herzustellen. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 1.274.500 €.

Aufgrund der vielen erfolgten Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen ist der Zustand des Altbaus als ordentlich zu bezeichnen. Ausschließlich der Verwaltungstrakt befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand. Eine Generalsanierung des gesamten Altbaus macht zu dem jetzigen Zeitpunkt aus Sicht der Architekten keinen Sinn.

Es wird vereinbart, die Notwendigkeit der Generalsanierung zu prüfen und in einer der nächsten LSV-Ausschusssitzungen vorzustellen.

Herr Landrat Niedergesäß bedankt sich bei Herrn Vollmann und Herrn Lippert.

Herr Kreisrat Greithanner fragt nach, ob es denn möglich wäre, wie in der Realschule Poing eine Photovoltaik-Anlage zu installieren. Herr Vollmann hält die Effizienz einer PV-Anlage für fraglich. Herr Lippert erklärt, dass Photovoltaik aufgrund der Konstruktion auf dem Dach grundsätzlich möglich wäre.

Herr Wilke erklärt, dass bereits PV-Anlagen auf den Dächern der Realschule vorhanden sind (40 kWp) und kein weiterer Bedarf besteht, da der Eigenbedarf schon gedeckt ist.

Herr Landrat Niedergesäß spricht Dank aus für die interessanten Infos an die Architekten Vollmann und Lippert und verabschiedet sie.

Der LSV-Ausschuss fasste keinen Beschluss.



einstimmig angenommen

TOP 6	Liegenschaften; Realschule Poing - Gymnasium Kirchseeon; Erfahrungsbericht zum Betrieb der PPP-Schulen
-------	--

2015/2383

Auf Wunsch des LSV-Ausschusses wird ein Sachstandsbericht zum Betrieb der beiden PPP-Schulen des Landkreises gegeben.

Herr Landrat Niedergesäß begrüßt dazu den Schulleiter der Realschule Poing, Herrn Wabner. Herr Preuß erklärt anhand einer Präsentation die Erfahrungen mit PPP an der Realschule Poing und dem Gymnasium Kirchseeon.

Während der Betriebs-Vertragsdauer hat der Landkreis Ebersberg die kompletten Betriebsleitungen (Gebäudemanagement) dem PPP-Partner, der SKE Facility Management GmbH aus Mannheim, für mindestens 20 Jahre übertragen.

Zum Leistungsumfang gehören alle Leistungen, die zum Betreiben, zum Bewirtschaften, zur sicheren und dauerhaften Nutzung, zur Pflege und zur Erhaltung der Gebäude und Außenanlagen notwendig sind. Hierzu gehören grundsätzlich nachfolgend aufgeführte Leistungsbe-
reiche:

1. Allgemeine Betriebsleistungen

- übergreifende (Objektmanagement, Bereitstellung von Räumen und Flächen),
- infrastrukturelle (z. B. Ver- und Entsorgung, Reinigung und Pflege von Gebäuden und Außenanlagen)
- und kaufmännisches Gebäudemanagement – Objektverwaltung mittels eines FM-Systems (z. B. Meldesystem für Schulleitung, Berichtswesen, Gebäudedokumentation)

2. Instandhaltungsleistungen

Die Leistungen des technischen Gebäudemanagements umfassen sämtliche Leistungen, die zum Betreiben und Bewirtschaften der baulichen und technischen Anlagen erforderlich sind.

Diese Leistungen werden durch jährliche gemeinsame Gebäudebegehungen protokolliert und der Zustand aller Räume bzw. technischer Anlagen festgehalten.

Im Anschluss daran werden die jährlichen Instandhaltungsleistungen abgestimmt.

Herr Preuß führt weiter aus, dass bisher alle Probleme/Anforderungen an den täglichen Schulbetrieb einvernehmlich und partnerschaftlich gelöst werden konnten.

Ein sehr wichtiges Instrument ist dabei auch die Nutzerbefragung (für Lehrer, Schüler und Drittnutzer). Die Auswertung für jeden Personenkreis ergibt ein sehr zufriedenes Gesamtbild. Frau Kreisrätin Platzer fragt Herrn Rektor Wabner, ob er auf das gleiche Ergebnis kommt. Dieser bejaht und ist sehr zufrieden. Herr Preuß führt weiter aus, dass nach wie vor eine hohe Betriebs- und Kostensicherheit für den Landkreis Ebersberg bei beiden PPP-Projekten gegeben sei.

Herr Landrat Niedergesäß bedankt sich bei Herrn Preuß für die Präsentation.

Herr Jungwirth informiert den LSV-Ausschuss, dass es beabsichtigt sei, demnächst eine Nachkalkulation beim Gymnasium Kirchseeon zu beauftragen.

Herr Landrat Niedergesäß bedankt sich bei allen Beteiligten für die Ausführungen zum PPP-Betrieb an der Realschule Poing.

Der LSV-Ausschuss fasste keinen Beschluss.

TOP 7	Liegenschaften; Energieversorgung der Liegenschaften
-------	---

2015/2380

Herr Jungwirth erklärt anhand einer Präsentation (Anlage 3) die wesentlichen Energieverbrauchs- und Verbrauchswerte für die größeren Liegenschaften des Landkreises. In einem 10-Jahresvergleich wird auf die Frage eingegangen, inwieweit die verschiedenen energetischen Maßnahmen dazu beigetragen haben, die Verbrauchswerte wesentlich zu beeinflussen. Zudem wurde aufgezeigt, wo der Landkreis mit seinen Gebäuden steht, bis 2030 den Energiebedarf seiner Liegenschaften mit regenerativen Energieträgern abzudecken. Der Jahresbericht 2014 wird demnächst auf der Homepage des Landkreises veröffentlicht.

Herr Landrat Niedergesäß bedankt sich bei Herrn Jungwirth.

Der LSV-Ausschuss fasste keinen Beschluss

TOP 8	Liegenschaften; Gymnasium Vaterstetten; Bundesligataugliche Dreifachsporthalle in Zusammenhang mit dem Neubau einer Grund- und Mittelschule
-------	---

2015/2388

13/2142.10

Herr Jungwirth erklärt kurz, dass in einem gemeinsamen Gespräch am 09.12.2014 zusammen mit der Gemeinde Vaterstetten das Thema erörtert wurde und dass eine detaillierte Begründung der bereits versandten Anlage entnommen werden kann.

Der LSV-Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

Aufgrund des Schreibens der Gemeinde Vaterstetten vom 23.12.2014 wird keine bundesligataugliche Dreifachsporthalle errichtet.



Kenntnis genommen

TOP 9	Bekanntgabe von Eilentscheidungen
-------	-----------------------------------

keine

TOP 10	Liegenschaften; Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung; Gymnasium Grafing; Sanierung Dach über Nebenräumen Turnhallen; Vergabe von Bauleistungen
--------	---

2015/2389

Herr Landrat Niedergesäß übergibt das Wort an Herrn Preuß.

In der letzten Sitzung des LSV-Ausschusses am 15.10.2014 wurde über folgendes Eilgeschäft gemäß § 47 der Geschäftsordnung informiert:

**Liegenschaften;
Gymnasium Grafing;
Sanierung Dach über Nebenräumen Turnhallen;
Vergabe von Bauleistungen**

Die Firma DTS GmbH & Co. KG, Breitenau 5, 85232 Bergkirchen (Landkreis Dachau) wurde mit der Ausführung von Bauleistungen für die Sanierung des Daches über den Nebenräumen der Turnhallen des Gymnasiums Grafing mit einer Vergabesumme von brutto 209.821,20 € beauftragt.

TOP 11	Anfragen
--------	----------

keine

Ende der Niederschrift der öffentlichen Sitzung.